

LVM setzt Wachstumskurs fort - Versicherer gibt vorläufige Geschäftszahlen für das Jahr 2017 bekannt

Die LVM Versicherung aus Münster ist im vergangenen Geschäftsjahr erneut stärker gewachsen als der Branchendurchschnitt. Dies geht aus den vorläufigen Geschäftszahlen für das Jahr 2017 hervor, die der Versicherer jetzt bekanntgegeben hat. Demnach betragen die Beitragseinnahmen für den Gesamtkonzern 3,49 Milliarden Euro, was einem Zuwachs von 3,1 Prozent zum Vorjahr entspricht. Damit wächst die LVM bereits zum elften Mal in Folge stärker als die Versicherungsbranche insgesamt (+1,7 Prozent).

Getragen wird das Wachstum vor allem durch das Ergebnis des LVM a. G.: Die in der Konzernmutter aufgehenden Auto-, Sach-, Rechtsschutz-, Haftpflicht- und Unfallversicherungen legten bei den gebuchten Beitragseinnahmen insgesamt um 4,75 Prozent auf 2,32 Milliarden Euro zu. Neben der LVM-Sachversicherung, die bei den Beitragseinnahmen fast acht Prozent hinzugewonnen hat (+7,8 Prozent), zählte vor allem die Autoversicherung zu den Wachstumstreibern: Mit 107.000 zusätzlich versicherten Fahrzeugen festigte die LVM ihre Position unter den bundesweit fünf größten Kfz-Versicherern. „Ein so starkes Wachstum ist in einem hart umkämpften Markt absolut beachtlich und zeigt, dass wir unseren Kunden ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis bieten“, so LVM-Kompositvorstand Heinz Gressel.

In der LVM-Krankenversicherung legten die Beitragseinnahmen um 3,7 Prozent auf 346 Millionen Euro zu. Damit bewegt sich der Zuwachs etwas unter dem Branchendurchschnitt, der nach Angaben des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) bei einem Plus von 4,3 Prozent liegt. Die Beitragseinnahmen in der LVM-Lebensversicherung entwickelten sich mit 809 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr um -1,1 Prozent leicht rückläufig (GDV: -0,1 Prozent).

Gutes Kapitalanlageergebnis und ein normales Schadenjahr

Bedingt durch die Zuwächse im Bestands- und Neukundengeschäft stieg erwartungsgemäß auch die Zahl der Schadenmeldungen: Im Jahr 2017 meldeten LVM-Kunden rund 865.000 Schäden (+4,2 Prozent). Insgesamt spricht der Versicherer von einem normalen Schadenjahr, das auf die Ertragssituation des Konzerns keine nennenswerten Auswirkungen gehabt habe. LVM-Vorstandsvorsitzender Dr. Mathias Kleuker: „Aufgrund unseres hervorragenden Wachstums, einer erfolgreichen Kapitalanlagenstrategie und durchschnittlichen Schadenkosten rechnen wir mit einem überaus positiven Geschäftsergebnis für 2017.“

Das Jahresergebnis und die endgültigen Zahlen wird die LVM Versicherung am 24. April nach ihrer Mitgliederversammlung veröffentlichen.

KONTAKT

Carmen Molitor

Telefon: 0251 702-2991

Telefax: 0251 702-992991

c.molitor@lvm.de

www.lvm.de